

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 89 (1963)  
**Heft:** 51  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Nebelspalter

SCHWEIZERISCHE HUMORISTISCH-SATIRISCHE WOCHENSCHRIFT

Textredaktion: Franz Mächler, Rorschach Bildredaktion: Guido Schmezer, Postfach 260, Bern 2 Transit  
Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt, Rorschach

---



Kurt Äbi ist ein Ehegatte  
Mit makellosem Lebenslauf,  
Schon eh er eine Gattin hatte,  
Fiel seine schöne Sanftmut auf.

Man sieht ihn weder rauch- noch trinken,  
Nach abgessener Bürozeit  
Schätzt er daheim in trauten Finken  
Die eheliche Zweisamkeit.

Er schätzt das ungestörte Wohnen,  
Und was die Gattin für ihn kocht,  
Die Speisen in den Pensionen  
Hat er viel weniger gemocht.

Zum Mittag- und zum Abendessen  
Erscheint er beispiellos genau,  
Er liest dazu die Tagespressen  
Am Tische wisawii der Frau.

Um Achtuhr nimmt er noch ein Teechen,  
Ein leichtes, das er gut verträgt,  
Dann legt er sich aufs Kanapechen  
Und wartet bis es Neunuhr schlägt.

So neigt der Tag sich ohne Trübung,  
Er wünscht der Gattin gute Ruh,  
Macht eine Yoga-Atemübung  
Und dann die Augenteckel zu.

Das ist das Dasein vom Kurt Äbi,  
Kurt Äbi meint zwar vorwurfsvoll,  
Das sei kein Thema für den Nebi,  
Doch seine Gattin meint: wowoll!